

## Bericht zum Messebesuch von Nik Schöpfer



Die Bau München ist bekannt als die grösste Messe der Welt im Bereich Architektur & Bauwesen. Mit rund 2'260 Ausstellern aus 49 Ländern, welche sich auf einer Ausstellungsfläche von 200'000 (!! ) Quadratmetern präsentieren, ist die eigentlich alle 2 Jahre stattfindende Messe ein fixer Bestandteil in meiner Agenda. Die Leitthemen 2023 waren *Digitale Transformation, Zukunft des Wohnens, Ressourcen und Recycling* sowie das *Modulare Bauen*.

Die Anreise nach München mit dem Auto hat trotz angekündigter Warnstreiks des Flughafenpersonals und im öffentlichen Verkehr sehr gut funktioniert. Nach dem coronabedingten Ausfall der Ausgabe 2021, war ich besonders auf die Entwicklungen im Markt gespannt. Wie in den Ausgaben zuvor waren fast alle namhaften Türenhersteller aus dem deutschsprachigen Raum mit ihren Ständen vertreten. Zu den Leitthemen Digitale Transformation, Zukunft des Wohnens, Ressourcen und Recycling sowie dem Modularen Bauen war erwartungsgemäss bei den Türenherstellern wenig Neues zu erfahren.

Umso grösser sind die Entwicklungen bei der Digitalisierung im Bereich der Türen. Die Hersteller entwickeln insbesondere bei Zutrittslösungen verschiedene bekannte Varianten weiter. Bei der Gesichtserkennung, digitalen Zylinder ohne Stromanschluss und verschiedenen Lösungen für die Verteilung und den Unterhalt von Zutrittsberechtigungen war ein Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung zu erkennen.

Nach zwei intensiven Tagen konnte ich mit vielen News im Gepäck die Heimreise antreten. Die Bau München wird auch weiterhin ein fester Bestandteil meiner Agenda bleiben. Es ist auch immer die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte auszubauen. Zum Thema Zutrittslösungen werden wir sicherlich beim nächsten VST-Seminar noch einiges hören. Dieses findet am Mittwoch, 15. November 2023 im Tägi Wettingen statt. Tragen Sie heute schon den Termin in ihrer Agenda ein.